



# Theaterarbeit mit internationalen und geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Die Beantwortung der folgenden Fragen kann helfen, ein ähnliches Projekt mit Schul- und Theaterakteur\*innen durchzuführen.

## **EIN VERLÄSSLICHES TEAM ARBEITET ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM MIT DEN KINDERN**

- Wer hat den engsten Kontakt zu den Kindern und kann das Projekt von Schulseite aus begleiten?
- Welches Theater ist in der Nähe und so flexibel, dass es regelmäßig in der Schule arbeiten kann?
- Wer kann sich seitens des Theaters vorstellen, sich auf die Arbeit einzulassen und hat eventuell erste Erfahrungen mit der Zielgruppe?

## **EINE RAHMENHANDLUNG FINDEN**

- Welche Themen bringt die Gruppe mit?
- Wo gibt es eventuell Anknüpfungspunkte zum Lehrplan?
- Welches Theaterstück könnte einen guten Rahmen geben?
- Welche Handlung lässt sich auch mit wenigen Worten erklären?

## **DAS KENNENLERNEN UND DEN GRUPPENFINDUNGSPROZESS GESTALTEN**

- Wer sind wir und warum wollen wir Theater spielen?
- Wie gelingt es, einen sicheren Raum zu schaffen?
- Welche Übungen funktionieren auch ohne Sprache und schaffen schnelle Erfolgserlebnisse für die Gruppe?

## **KÜNSTLERISCHE STRATEGIEN ÜBERLEGEN**

- Mit welchen künstlerischen Mitteln können wir die Geschichte erzählen (Video, Foto, Kostüme, Musik, Gedichte in der Heimatsprache, choreografische Elemente, ...)?
- Wie inspirieren wir die Kinder, sich zu zeigen?

## **EINEN ANGEMESSENEN RAHMEN FÜR DIE PRÄSENTATION FINDEN**

- Was ist ein guter Ort in der Schule oder im Theater?
- Wer ist ein wertschätzendes Publikum?
- Wie lädt man die Eltern, Schulleitung, Kolleg\*innen am besten ein?

**Das Wichtigste aber ist: Trauen Sie sich, legen Sie los, machen Sie es zu Ihrer Sache!**